

Amtsblatt

der Stadt Hohenmölsen



Mit der Stadt Hohenmölsen und den Ortschaften Webau, Werschen und Zombschen



Nr.: 2

Jahrgang 19

31. Januar 2009



Sonntag, 15.02.2009	15:11 Uhr	Kinderfasching im Bürgerhaus mit dem Zeitzer Karnevalsclub „Grün-Weiß“ (Eintritt: 4,00 €)
Sonntag, 22.02.2009	16:00 Uhr	World Run AG-Vortrag: „Zu Fuß um die Welt“
Vorschau:		
Sonntag, 15.03.2009	15:00 Uhr	Die Volkstümliche Musikantenparade Von Südtirol bis Oberkrain! (Kartenpreise im Vorverkauf 38,- / 36,- / 33,- €)
Samstag, 09.05.2009	16:00 Uhr	Original Kapelle Egerland mit einem „Egerländer Feuerwerk“
Sonntag, 08.11.2009	17:00 Uhr	„Hit auf Hit“ Live Tour zur Sendung des MDR



Für die Veranstaltungen erhalten Sie in den folgenden Vorverkaufsstellen Eintrittskarten:

- in der Stadtinformation Hohenmölsen, Rathausgasse Tel. 034441 / 4 18 05
- im Bürgerbüro, Markt 13 Tel. 034441 / 42-215
- im Bürgerhaus, Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2 Tel. 034441 / 42-250

Kartenvorverkauf Bürgerhaus Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

gez. G. Haubenreißer
Leiterin Bürgerhaus

Bürgerinformation

Der Behindertenführer für das „Weißenfelder Land“ kann ab sofort gegen Vorlage des Schwerbehindertenausweises im Bürgerbüro der Stadt Hohenmölsen, Markt 13, kostenfrei in Empfang genommen werden.

gez. Neumann
Schwerbehindertenbeauftragte

Am Mittwoch, dem 18. Februar 2009, findet um 19:00 Uhr in der Aula des Agricolagymnasiums Hohenmölsen, Agricolaweg 1, eine Veranstaltung zum Thema „Die Schlacht bei Hohenmölsen – die Auseinandersetzung mit dem Zweiten Deutschen Fernsehen“ statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind.

Referent ist Herr Hilmar Herbst

Fanfarenzug Stadt Hohenmölsen e.V.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,
Gemäß § 8 Abs. 2 der Satzung i.d.g.F. lädt der Fanfarenzug „Stadt Hohenmölsen“ e.V. alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung am

21. Februar 2009, um 14:00 Uhr ein.

Ort: Vereinsräume

Tagesordnung: Geschäftsbericht 2008
Satzungsänderungen
Entlastung des Vorstandes
Wahl des neuen Vorstandes
Wahl der Kassenprüfer
Vorschau auf das Jahr 2009

Anträge auf Briefwahl sind bis spätestens 10. Februar 2009 zu stellen.

Anträge zur Tagesordnung der Hauptversammlung sind bis spätestens 10. Februar 2009 schriftlich an den Vorsitzenden zu richten.

gez. Der Vorstand

Jahresrückblick für das 2. Halbjahr 2008

Monat Juli

Im Juli traten wichtige Änderungen in Kraft: So brachte die Reform der Pflege spürbare Verbesserungen. Die Rentner erhielten mehr Geld, das Jugendschutzgesetz wurde geändert und Rechtsdienstleistungen wurden reformiert.

Über die Auswirkungen der Polizeistrukturreform des Landes informierte sich die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Katrin Budde, am 2. Juli in der Polizeivierstation in Hohenmölsen.

Im Burgenlandkreis ist die Zahl der Arbeitslosen binnen eines Jahres um knapp 3 000 gesunken. Damit gab es zum Monatsanfang 16 752 erwerbslos gemeldete Frauen und Männer im Landkreis.

Am 3. Juli schlossen in der Förderschule(L) Betriebe der Region mit der Bildungseinrichtung eine Kooperationsvereinbarung ab. Dazu gehörten die Landtechnik Hohenmölsen, das AWO-Pflegeheim, die Bader FTI GmbH und der Gartenbau Lutsche aus Granschütz.

Das Landesverwaltungsamt hatte derzeit den Antrag des Agricolagymnasiums auf die Einrichtung einer Ganztagschule im Schuljahr 2008/2009 abgelehnt. Begründet worden war die Ablehnung mit zu geringen personellen Ressourcen. Die Ganztagschule kann für das Schuljahr 2009/2010 wieder neu beantragt werden.

Zum Sommerkino lud das Evangelische Kirchspiel Hohenmölsen-Land am 5. Juli in die Kirche Wähltitz ein. Es wurde der Streifen „Buena Vista Social Club“ gezeigt.

Großer Bahnhof im kleinen Deuben: Staatssekretär und Bundestagsmitglied, Landrat und Dezernenten, Bürgermeister und zahlreiche interessierte Gäste feierten am gleichen Tag gemeinsam den fünften Bergmannstag. Der stand unter dem Thema „10 Jahre Umsiedlung von Großgrimma“.

93 junge Damen und Herren legten am Agricolagymnasium ihr Abitur ab. Insgesamt 18 Schüler erreichten einen bemerkenswerten Durchschnitt bis 1,5. Am Abend des gleichen Tages feierten sie im Hyzet-Klubhaus in Alt-Tröglitz ihren Abiball und nahmen Abschied von Freunden und Lehrern.

Die Wobau präsentierte am 6.7. in Hohenmölsen-Nord eine Schauwohnung und zeigte damit, welche Veränderungen möglich sind, um auf Kundenwünsche zu reagieren.

Zum siebenten Mal lud die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft (MIBRAG) am Wochenende 5./6. Juli Mitarbeiter und deren Angehörige zum Picknick an den Pirkauer Mondsee ein.

Der Skatverein traf sich derzeit zur Halbjahresversammlung, bei der eine Auswertung des 1. Halbjahres vorgenommen wurde. Als hervorragendes Ergebnis wurde die Qualifikation des Oberligateams zur deutschen Mannschaftsmeisterschaft gewürdigt.

Im Museum des Agricolagymnasiums befand sich derzeit die allen Interessenten offen stehende Ausstellung „Nachgedacht und hingeschaut“, die sich gegen rechte Gewalt wendete.

Druckfrisch erschien derzeit das Veranstaltungsprogramm für den Hohenmölsler Herbstmarkt, der vom 4. bis 9. September stattfand. Besonders wurde in diesem Jahr das Festival der Spielleute hervorgehoben, das zum dritten Mal in Folge der Fanfarenzug organisierte.

Ein traditionelles Motorradtreffen fand am 12./13. Juli am Mondsee im Naherholungs- und Freizeitpark Pirkau statt. Es war die 17. Zusammenkunft von etwa 300 Biker. Organisiert wurde sie von den Vereinsmitgliedern des Motorradfreunde Grunau e.V. Die große Ausfahrt war am 12.07.

Mädchen und Jungen der KiTa „Anne Frank“ besuchten zur Monatsmitte die MI-DEWA und erfuhren etwas über den Kreislauf des Wassers. Größte Attraktion war die Besichtigung des Wasserturms.

Das Unternehmen Landtechnik Hohenmölsen (LTH) befand sich derzeit weiter auf Expansionskurs. So arbeiteten 13 Lehrlinge, 132 fest angestellte Arbeitnehmer und 83 Leiharbeiter in dem Metallbetrieb. Weitere Beschäftigte sollten folgen.

Am 19.07. fand der 13. Mondseelauf statt. Veranstalter des sportlichen Ereignisses war der Lauf- und Radsportverein Weißenfels und etwa 70 Teilnehmer kamen.

Aufgrund der geringen Besucherresonanz wegen schlechten Wetters am Mondsee waren die Bademeister derzeit damit beschäftigt, Rasen und Hecken zu schneiden sowie die Anlage auf Vordermann zu bringen.

Die erste Ferienwoche hatten 16 Jungen und Mädchen im zweiten Indianercamp der Stadt verbracht. Auf dem Gelände des ehemaligen Freibades boten ihnen zwei Tipis Unterkunft.

Am Mondsee nahm derzeit das neue Spielschiff Gestalt an. Am 20. Juli wurde es im Rahmen eines Festes an die Kinder übergeben. Das Holz des ehemaligen Schiffes war von Schädlingen zerfressen worden, so dass es abgerissen werden musste.

Ein Fährtensuchhund hatte am 23.07. die Ermittlungen zu Garageneinbrüchen in der Stadt unterstützt. In der Otto-Nuschke-Straße waren an diesem Tag 25 Garagen mit Holztüren aufgebrochen worden. Es entstanden vor allem Sachschäden.

Die MIBRAG schloss derzeit einen langfristigen Liefervertrag über 1,3 Millionen Tonnen Braunkohle mit der Stadtwerke Chemnitz AG ab. Von 2010 bis 2019 werden regelmäßige Kohlezüge von Profen nach Chemnitz rollen.

Die Kindertagesstätte „Spatzennest“ durfte sich über einen Geldsegen freuen. Sie war unter den 68 Kindereinrichtungen des Landes, die Geld über die EU, den Bund und das Land erhalten. Eingesetzt werden soll das Geld vor allem dafür, dass die Lebensverhältnisse in der Kita ein Stück voran kommen.

Der Handels- und Gewerbeverein der Stadt ließ erstmals ein Wirtschaftsbarometer des Mittelstandes der Stadt erstellen. Aus professioneller Sicht sollte ergründet werden, wie die Unternehmenssituation konkret sei.

Am 26.07. stieg das große Strandfest am Mondsee. Neptun kam am Nachmittag. Das Wasser lockte am 27. Juli bei 32 Grad Celsius Lufttemperatur zum Baden, so dass allein an diesem Tag 3 500 Gäste kamen.

Der Verein „Drei Türme“ e.V. machte derzeit Werbung für unsere Stadt. Druckfrisch lag zum Monatsende ein buntes Faltblatt mit vielen stadtbezogenen Bildern und Informationen auf dem Tisch, in Stadtinformationen und vielen anderen öffentlichen Einrichtungen über die Stadtgrenzen hinaus. Die Schwerpunkte Bergbautradition, Geschichte, Glaube, die Natur und die Freizeitmöglichkeiten wurden prägnant herausgearbeitet.

Drei Wochen hatten Indianer in unserer Stadt der drei Türme ihr Camp aufgeschlagen. Zum Monatsende nun sattelten sie wortwörtlich die Pferde und beendeten das Ferienlager mitten in der Stadt mit Trommelklängen und einem Tanz um den Marterpfahl.

Mit einer Arbeitslosenquote von 15,8 % endete der laufende Monat.

Monat August

Polizeihauptmeisterin Regina Heinrich wurde ab Monatsanfang die Kontaktperson zwischen Polizei, Rathaus und den Bürgern der Stadt und sollte als Kontaktbeamtin vorrangig präventiv tätig werden.

Flugzeug-Modellbauer aus den neuen Ländern trafen sich am Wochenende 2./3. August am Pirkauer Mondsee und ließen ihre Kreationen in die Lüfte steigen. Viele Neugierige nutzten die Gelegenheit, den Bastlern dabei zuzuschauen.

Das neue Kraftwerk der MIBRAG sollte auf dem ehemaligen Montageplatz des Schaufelradbaggers SRs 2000/1580 bei Profen errichtet und ein Planungsverband

mit der Elsteraue, unserer Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Zeitzer Land gegründet werden.

Rund 2 000 Badegäste suchten am 7.8. bei tropischen Temperaturen Abkühlung im Mondsee. Während an Land bis zu 35 Grad herrschten, bot das Wasser mit etwa 23 Grad die ersehnte Erfrischung.

Im Rathaus von Hohenmölsen gaben sich am 08.08.2008 sechs Paare das Ja-Wort.

Die Kreismusikschule „Heinrich Schütz“ bot am 10. August eine Informationsveranstaltung zum Keyboardspielen in Hohenmölsen an. Alle Interessenten waren eingeladen, auch zum Probespielen.

„150 Jahre Braunkohlenbrikett“ – so lautete der Titel einer Ausstellung, die vom 13.08. bis 30.10. in der Brikettfabrik Herrmannschacht Zeitz zu besichtigen war. Die RWE Power AG gab dazu eine limitierte Auflage von Braunkohlenbriketts mit einer Sonderprägung heraus.

Die Stadtbibliothek im Bürgerhaus profitierte derzeit von der Ferienzeit. Viele Leser kamen kurz vor ihrem Urlaubs- oder Reisebeginn, um sich noch Bücher auszuleihen.

Die Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern plante gemeinsam mit der Dekra Weißenfels für den Schuljahresanfang 2008/2009 eine Verkehrssicherheitsaktion an den Grundschulen. Dabei wurden an die ABC-Schützen knallrote Mützen verteilt, damit die Kinder besser und frühzeitiger von Autofahrern gesehen werden können.

Die Sommerpause im Bürgerhaus wurde seinerzeit für Verschönerungsarbeiten im Foyer genutzt. So bekam unter anderem ein Sockel einen neuen Farbanstrich.

Mit verhaltenem Zuspruch begann am 20.08. der erste Verkehrssicherheitstag für Senioren der Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern auf dem Gelände der AWO. Mit dem Startschuss für das zeitversetzt startende Sommerfest nahm das Gedränge allerdings kontinuierlich zu.

Am 25. August überreichte die MIBRAG-Betriebsratsvorsitzende gemeinsam mit dem Leiter für Aus- und Weiterbildung sowie dem Personaldirektor feierlich die Ausbildungsverträge an die 40 neuen Lehrlinge. Für einen Großteil der Berufsanfänger stand eine Übernahme in Aussicht.

Der Monat endete mit einer Arbeitslosenquote von 15,6 %.

Monat September

Vom 4.-7.09. stand Hohenmölsen wieder ganz im Zeichen des Herbstmarktes. Der sollte auch 2008 wieder zum Höhepunkt für die Stadt werden. So wurde dem Bürgermeister im Rahmen einer mittelalterlichen Zeremonie am Freitag das Marktrecht verliehen, womit das größte Kaufhaus unter freiem Himmel offiziell eröffnet wurde. Spielleute, Rittersleute, fahrende Gesellen und Händler gaben sich ein Stelldichein. Die Besucher erlebten ein turbulentes Herbstwochenende mit Festzelt, Käseolympiade für die Kinder, Kram- und Mittelaltermarkt, Weinschenke, mit Vergnügungspark und Höhenfeuerwerk. Der Vergnügungspark war wie immer auf den Franz-Spiller-Platz. Dort lockten an allen Markttagen attraktive Fahrgeschäfte. Den Ereignissen voraus gingen Markttreiben, Musik und Tanz. Täglich gab es andere Veranstaltungen. Mit Herzblut und vielen Trainingsstunden hatten rund 30 Akteure, darunter die Mitglieder der Interessengemeinschaft Mittelalter aus Merseburg, die Darstellung der historischen Schlacht um 1080 bei Hohenmölsen einstudiert und an zwei Tagen unter großem Beifall aufgeführt. Mit Pfeil und Bogen konnten die Besucher des Herbstmarktes etwas für einen guten Zweck tun. Der Erlös wurde dem Verein „Wir helfen“ gespendet.

Wer statt Ritterkämpfen eher einem Musikantenwettstreit beiwohnen wollte, besuchte das 3. Mölser Festival der Spielleute. Dort standen Fanfaren- und Schalmeienspieler sowie Trommler im Mittelpunkt des Geschehens.

Viele Akteure bereiteten den Markt mit vor und so übten auch dieses Jahr wieder der Schützenverein, der Fanfarenzug und der Verein „Drei Türme“ e.V. den Schulterschluss mit der Stadt.

Anlässlich des Herbstmarktes gab es am 6. September in der GLÜCKAUF SPORT-HALLE das erste Drei-Türme-Turnier mit Damen-Vertretungen. Namhafte Teams hatten sich für diesen Wettstreit angekündigt. Der Gastgeber SV Großgrimma freute sich über den zweiten Rang.

Beim Envia-M-Städtewettbewerb am 7.9. erkämpfte sich unsere Stadt vorerst Platz eins. Vereine und Einzelstarter legen insgesamt 453,12 Kilometer zurück. Rund 180 Teilnehmer absolvierten einen Triathlon aus Laufen, Rudern und Radfahren. Unterstützung kam unter anderem vom Weißenfeler Ruderverein, den Radfahrern von White Rock, Läufern vom SFG Nellschütz, den Sportlern vom SV Großgrimma und dem SV 1919 Hohenmölsen sowie von der Eintracht Jaucha.

Während des Herbstmarktes veranstalteten der Skatverein und das Lokal „Lindenhof“ den nunmehr 15. Preisskat am den Herbstmarkt-Pokal.

Am Sonntagabend beendete ein imposantes Höhenfeuerwerk in der Innenstadt den Herbstmarkt 2008.

Autofahrer und Wählitzer freuten sich. Am 5. September war die Umleitungsstrecke nach Hohenmölsen beziehungsweise Granschütz aufgehoben worden. Im Beisein von Landrat Harri Reiche (parteilos) wurde die neue Brücke, die an die Kreisstraße grenzt, für den Straßenverkehr freigegeben.

Am 9.9. war vor einem Jahr im Gewerbegebiet „Einheit“ beim Unternehmen „exact two colours“ der Probetrieb gestartet worden. Seitdem werden hier so genannte Farbfächer gedruckt und diese in die ganze Welt geschickt. Drei Millionen Euro waren in den letzten zwölf Monaten in den Betrieb investiert worden.

Der Stadt lag derzeit eine Studie zur Situation der Handels- und Gewerbetreibenden vor. Das durch die SHReWIConsult GmbH erstellte Wirtschaftsbarometer offenbarte eine angespannte Situation. Die Bildung einer Expertenkommission aus Politik und Wirtschaft wurde vorgeschlagen. Sie sollte die Studie zum Ausgangspunkt für umgehend einzuleitende Veränderungen nehmen.

Am 12.09. ging die 6. Sommerakademie der Kulturstiftung Hohenmölsen zu Ende. Die 32 Studenten aus Deutschland, Polen und Serbien präsentierten auf und vor der Bühne im Bürgerhaus, was sie nach einer Woche zum Thema Umbrüche besonders bewegte.

Zum Tag des Denkmals öffnet am 14.9. das Bergbaumuseum in Deuben mit der Sonderschau „Zehn Jahre Umsiedlung Großgrimma“. Neben der Besichtigung von archäologischen Funden konnte man auch mehr über die Umsiedlung von Großgrimma erfahren.

Am 13. und 14. September lockte der Mondsee zum traditionellen Drachenfest.

Gerade rechtzeitig zum 100-jährigen Bestehen der Bergarbeiterkirche in Deuben am 14. September machte ein finanzieller Segen die Sanierung möglich. Mit der Restaurierung wurde ein neues Kapitel in der Heimatgeschichte geschrieben und in der Kirche herrschte wieder Leben.

Der Mittelaltermarkt im Rahmen des Herbstmarktes war Geschichte. Ob es eine Neuauflage in diesem Jahr geben wird, ist noch unklar beziehungsweise hängt von Sponsoren ab, die das Weiterleben des nun schon zur Tradition gewordenen Ereignisses finanziell unterstützen. Der Verein „Drei Türme“ e.V., der auch im letzten Jahr gut durch die Stadt als auch durch zahlreiche Unternehmen und Bürger unterstützt worden war, setzte deutlich auf weitere kontinuierliche Hilfe. Wie bereits im Vorjahr hatte dieser beim jüngsten Mittelalterspektakel zum Herbstmarkt auch 2008 an den Verein „Wir helfen“ gedacht. Es wurde ein Bogenschießen veranstaltet, dessen Erlös von 172 Euro erneut auf das Spendenkonto für das Projekt „Kinder ohne Lobby haben mehr Chancen durch Bildung“ ging.

Eine Benefizveranstaltung fand 23. September im Bürgerhaus statt. Mit dem Abend wollten Freunde und ehemalige Mitschüler des Gymnasiums einen krebserkrankten Jugendlichen unterstützen.

Die MIBRAG stand derzeit nach vorliegenden Informationen offenbar zum Verkauf. Die US-Konzerne URS Corporation und NRG Energy Inc, die jeweils 50 Prozent der

Anteile hielten, wollten sich von dem Unternehmen mit 2 150 Mitarbeitern trennen.

Mit 15,5% Arbeitslosenquote endete der laufende Monat.

Monat Oktober

Mitglieder des SPD-Ortsvereins sahen sich zum Monatsanfang im Jugendtreff „Am Wasserturm“ um. Sie wollten Anregungen für ihre künftige Kommunalpolitik mitnehmen. Rund 30 Kinder und Jugendliche besuchten täglich das Haus, das sich seit sechs Jahren in kommunaler Trägerschaft befand. Für die Freizeiteinrichtung, in der sich auch ein Internetcafé befindet, interessierte sich das Christliche Jugenddorfwerk (CJD) Weißenfels. Der Bildungsträger hatte einen dementsprechenden Antrag an die Kommune gestellt. Am 23.10. wollten die Stadträte über den Trägerwechsel befinden.

Weit mehr als 20 Vereine, zahlreiche Unternehmen, Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt beteiligten sich am Programm für das 15. Kinder-, Stadt- und Vereinsfest, das am 2. und 3. Oktober stattfand. Den Auftakt der zweitägigen Veranstaltung machte der Fackelzug. Zum bunten Herbststanz wurde in das Bürgerhaus eingeladen. Der Tag der Einheit begann mit dem traditionellen Aufsteigen der Tauben. Vertreter aus acht Vereinen, die sich speziell um den Städtewettbewerb von enviaM verdient gemacht hatten, durften sich danach ins Ehrenbuch der Stadt eintragen. An diesem Tag hatte auch die Stadtbibliothek geöffnet. Für Kinder bot der „Weltladen“ das afrikanische Mitmachmärchen „Lied der bunten Vögel“ an. Rund ums richtige Fernsehbild ging es im Zelt des Antennenvereins. Premiere beim Vereinsfest hatte der Auftritt des fahrenden Märchenmobils aus Weißenfels und der Musikschüler Nowak aus Zeitz, die ein kleines Konzert gaben. Der Verein „Drei Türme“ e.V. zeigte eine mittelalterliche Modenschau und Herbstliches präsentierten die Kleingärtner der Anlage „Neues Leben“. Mit dem gemeinsamen Konzert des Mandolinenorchesters und des Stadtchores „Lyra“ in der Stadtkirche St. Peter klang der Tag musikalisch aus.

Vom 06.10. bis 10.10. war es für einige Schüler aus den 9. bis 11. Klassen des Agricolagymnasiums wieder einmal soweit: Der Schüleraustausch mit der ungarischen Schule „Bugat Pal“ in Szekesfehervar ging in die nächste Runde. Zwar dauerte die Reise nur 5 Tage, aber es waren 5 Tage voller interessanter, eindrucksvoller Erlebnisse und viel Spaß.

Seit dem 11. Oktober, 14 Uhr kündete die Keutschener Kirchenglocke stündlich von einem kleinen Wunder im Dorf. Denn die alte Kirchturmuhr gab nach etwa 50 Jahren wieder die Zeit an. Das ganze Dorf und Kirchspiel waren zur Weihe der historischen Technik eingeladen und all die Helfer, die Volker Bessert als Macher und Ausführenden unterstützten. Als Uhrmacher stand ihm Fachmann Peter Reck zur Seite.

Etwa 120 Zuschauer waren am 12.10. in die GLÜCKAUF SPORTHALLE gekommen, um das siebente und vorletzte Qualifikationsturnier 2008 der Masters-Reihe mitzuerleben. Das Team Gaggi gewann nicht nur den Sparkassen-Cup 7, sondern zugleich auch die Tickets für die Endrunde am 6. Dezember. Die Mannschaft der Bundeswehr qualifizierte sich ebenfalls fürs Finale.

Seit Monatsmitte war sie auf dem Markt: die Broschüre „Bedeutende Schlachten Mitteldeutschlands unter Berücksichtigung der Schlacht bei Hohenmölsen“. Neben Hilmar Herbst, der sich seit langer Zeit mit der Historie von Hohenmölsen beschäftigte, war auch Julia Jähnert als Mitautorin genannt. Die 17-Jährige verteidigte eine besondere Lernleistung zu eben diesem Thema am Agricolagymnasium und sprach dazu im Bürgerhaus.

Platz 59 klingt auf Anhieb nicht so berauschend. Dennoch war das Oberliga-Team des Skatvereins Hohenmölsen e.V. derzeit mehr als zufrieden. Denn bei der Deutschen Mannschafts-Meisterschaft im hessischen Kirchheim ließ es 101 Teams hinter sich. Nach der ersten Serie lag die Mannschaft überraschend sogar auf Platz acht.

Sachsen-Anhalt wollte seinerzeit den Verkauf des Braunkohle-Konzerns MIBRAG nutzen, um eine Paketlösung für eine dauerhafte Nutzung heimischer Braunkohle zu schnüren: Nach Vorstellungen von Wirtschaftsminister Reiner Haseloff (CDU) sollte ein künftiger MIBRAG-Eigentümer möglichst auch Investor eines neuen Braunkohlekraftwerkes im Süden Sachsen-Anhalts werden.

Zum Monatsende begannen die schrittweisen Umzüge der Ämter und Bereiche des Landratsamtes des Burgenlandkreises, die bisher in Hohenmölsen gearbeitet hatten, nach Weißenfels. Bis Ende November 2008 sollten alle Bereiche umgesetzt sein.

Zehn Jahre war die Idee alt, dass sich einmal im Jahr die Ehemaligen im Agricolagymnasium treffen und am 25.10. füllten hunderte einstige Abiturienten die Aula. Neben Gesprächen über „alte“ Zeiten gab es so manches Wiedersehen.

Die Gruppen der Showtanzgruppe „Cheerdance“ holten am gleichen Tag in Zeitz als klare Gewinner des 13. KuK-Tanzfestes mehrere Pokale und wurden Gesamtsieger.

Fachleute und Besucher fachsimpelten während der Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins G283 e.V. im Volkshaus am gleichen Wochenende über die Zuchtergebnisse. Auf der Schau stellten 55 Züchter aus dem Burgenlandkreis 262 Tiere aus.

Das Naherholungsgebiet am Mondsee sollte ein Sozialgebäude bekommen, das die bestehenden Container ersetzen und einen wesentlich höheren Komfort für die Camper bieten würde. Die Anschaffung sollte über das Leaderprojekt und das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten gefördert werden. Darüber informierte unser Bürgermeister seinerzeit die Stadträte ebenso wie über die intensiven Verhandlungen mit den Gemeinden Granschütz und Taucha hinsichtlich einer möglichen Eingemeindung in diesem Jahr.

Die Diabetologie zog derzeit von Hohenmölsen nach Weißenfels. Das Krankenhaus Hohenmölsen wurde geschlossen, da es für eine weitere Nutzung keine Bewerber gab. Auch der Weißenfelser Kreisverband des DRK hatte sich mit seiner Tagespflege aus dem bisherigen Krankenhaus-Standort zurückgezogen. Die Krankenhaus-Gebäude, das betrifft ebenso den Neubau, werden geräumt und abgerissen. Das ist für Ende des laufenden Jahres geplant.

Eine böse Überraschung erlebte das Bauamt zum Monatsende. Im Vorfeld des Ausbaus des Schwarzen Weges war eine schwere Kontamination des Bodens festgestellt worden. Dadurch ging man von einer zusätzlichen Kostenbelastung von rund 300 000 Euro aus.

Zum Ende des Monats wurde eine Arbeitslosenquote von 14,6% ermittelt.

(wird fortgesetzt)



Bereits seit Anfang Januar sind die Mannen des Bautrupps des Drei Türme e.V. schon wieder voll im Einsatz. Eisige Temperaturen halten das Team um Jochen Flieger nicht davon ab, schon jetzt umfangreiche Vorbereitungen für den diesjährigen Mittelaltermarkt zu treffen.

Bauamt

Hohenmölsen, 15.01.2009

B e k a n n t m a c h u n g

Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für den geplanten Ausbau der B91 Theißen - BABA9, III.PA Deuben-Werschen, Teilabschnitt Wildschütz-Werschen in den Gemarkungen Werschen, Nessa, Gröben und Deuben, Burgenlandkreis

Für das o. g. Bauvorhaben wird auf Antrag des Vorhabenträgers, Landesbaubetrieb, Niederlassung Süd, das Planfeststellungsverfahren gem. § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. d. F. vom 28.06.2007 (BGBl. I S. 1206) sowie § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698, 699) i.V.m. den §§ 72 bis 75 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.1.2003 (BGBl. I S. 102), geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5.5.2004 (BGBl. I S. 718, 833) durchgeführt.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit

vom 03.02.2009 bis 02.03.2009

während der Dienststunden:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	von 07:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	von 07:15 bis 17:45 Uhr
Freitag	von 07:00 bis 11:45 Uhr

im Bauamt der Stadt Hohenmölsen,
Platz des Bergmanns 2,
06679 Hohenmölsen

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 16.03.2009, bei der

Stadt Hohenmölsen, Markt 1, 06679 Hohenmölsen

Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendungen können auch beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale), schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG).

2. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vielfältiger gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andererseits können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Gleichförmige Eingaben, die die vorgenannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 1 und 2 sowie § 72 Abs. 2 VwVfG).

Endet die Vertretungsmacht des Vertreters, so kann die Behörde die nicht mehr Vertretenen auffordern, innerhalb einer angemessenen Frist einen gemeinsamen Vertreter zu bestellen.

Sind mehr als 50 Personen aufzufordern, so kann die Behörde die Aufforderung ortsüblich bekanntmachen. Wird der Aufforderung nicht fristgemäß entsprochen, so kann die Behörde von Amts wegen einen gemeinsamen Vertreter bestellen (§ 1 Abs. 1 VwVfG LSA i. V. m. § 17 Abs. 4 VwVfG).

3. Rechtzeitig erhobene Einwendungen können in einem Termin erörtert werden, der dann ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Beim Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9 a Abs. 1 Satz 1 FStrG in Kraft.
8. An den von der geplanten Baumaßnahme betroffenen Flächen steht dem Träger des Vorhabens gemäß § 9 a Abs. 6 FStrG ein Vorkaufrecht zu.
9. Die vorgenannten Punkte gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 UVPG entsprechend.

gez. von Fintel
Bürgermeister



Stadt Hohenmölsen

Bekanntmachung

der zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen
am 11. Dezember 2008 gefassten Beschlüsse

Beschluss-Nr. IV./45/2008

Beschluss über eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung - Umverteilung von Haushaltsmitteln (Sanierung Kita Spatzennest/Grundschule)

Beschluss-Nr. IV./46/2008

Beschluss über eine außerplanmäßige Aufwendung und Auszahlung - Umverteilung von Haushaltsmitteln (Defizitausgleich gemäß KiFöG)

Beschluss-Nr. IV./47/2008

Beschluss zur Fusion der Grundschule Hohenmölsen-Nord und der Grundschule 1 Hohenmölsen mit Wirkung ab dem Schuljahr 2009/2010 – im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Mittelfristigen Schulentwicklungsplanes durch den Burgenlandkreis

Beschluss-Nr. IV./48/2008

Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe und Auszahlung – Umverteilung von Haushaltsmitteln (Kostenrechnende Einrichtungen/ Vermessungskosten)

Beschluss-Nr. IV./49/2008

Beschluss zur Berufung des Stadtwahlleiters zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009 (Wahl des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen und der Ortschaftsräte der Ortschaften, Webau, Zembchen und Werschen)

Beschluss-Nr. IV./50/2008

Beschluss zur Berufung der Stellvertreterin des Stadtwahlleiters zur Kommunalwahl am 7. Juni 2009 (Wahl des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen und der Ortschaftsräte der Ortschaften, Webau, Zembchen und Werschen)

Beschluss-Nr. IV./51/2008

Beschluss zum 1. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Sachsen-Anhalt (LEP LSA) im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens

Beschluss-Nr. IV./52/2008

Beschluss zum Besetzungsvorschlag zur Schiedsperson der Schiedsstelle Hohenmölsen

Beschluss-Nr. IV./53/2008

Beschluss zum Besetzungsvorschlag zur Schiedsperson der Schiedsstelle Hohenmölsen

Beschluss-Nr. IV./54/2008

Beschluss zur vorzeitigen Belastung der Flurstücke 292, 294, 295 und 296 der Flur 13 der Gemarkung Hohenmölsen mit Grundpfandrechten

gez. von Fintel
Bürgermeister

Verpachtung der gastronomischen Bewirtschaftung des Bürgerhauses der Stadt Hohenmölsen - Aufforderung zur Interessensbekundung -

Die Stadt Hohenmölsen schreibt die gastronomische Bewirtschaftung des

Bürgerhauses
Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2
06679 Hohenmölsen

ab dem 01.06.2009 aus. Die Pachtdauer beträgt 60 Monate.

Das Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen ist ein in der Region gut etablierter Kulturbetrieb mit einem breit gefächertem Veranstaltungsprofil.

Das Bürgerhaus (Neubau, Eröffnung im November 1998) verfügt über folgende Kapazitäten:

- * Großer Saal - 406,00 m² (teilbar in 2 Räume mit je 280,00 m² und 126,00 m²)
- * Kleiner Saal - 112,30 m²
- * Kinosaal - 80,50 m²
- * 2 Klubzimmer
- * 1 Kaminzimmer und 1 Besuchergarderobe sowie
2 Künstlergarderoben und entsprechend zugeordneten Toiletten

Zur gastronomischen Bewirtschaftung steht eine voll ausgestattete Küche zur Verfügung, die für die angegebene Pachtdauer an den Bewerber entgeltpflichtig verpachtet wird.

Die Ausschreibung erfolgt in 2 Losen:

Los 1:

Gastronomische Bewirtschaftung von städtischen Veranstaltungen sowie von Veranstaltungen Dritter im Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen, Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2.

Los 2:

Gastronomische Bewirtschaftung von Veranstaltungen, die vom Pächter im Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen, Dr.-Walter-Friedrich-Straße 2, selbst organisiert oder durchgeführt werden.

Die Vergabe der Lose erfolgt nur an **einen** Pächter mit dem wirtschaftlich überzeugendsten Konzept zur gastronomischen Bewirtschaftung und einem umfassend erweiterten kulturellem Veranstaltungsangebot im Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum **12. Februar 2009** um die Teilnahme am Verfahren zur Pächterfindung zu bewerben. Spätere Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerbung muss enthalten:

eine kurze Darstellung zur Person bzw. zum Unternehmen des Bewerbers einschließlich Geschäftstätigkeit und ggf. Geschäftsstrukturen, Angaben und mögliche Referenzen über Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement und Gaststättenbetrieb.

Die Bewerber werden nach Angabe ihrer Interessensbekundung kurzfristig durch die Stadt Hohenmölsen zur Abgabe eines eigenen Konzeptes zur gastronomischen Bewirtschaftung des Bürgerhauses und eines Veranstaltungskonzeptes sowie eines Angebotes zu den Pachtmodalitäten aufgefordert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Stadt Hohenmölsen
Sozialamt
Markt 1
06679 Hohenmölsen

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Leiterin des Sozialamtes der Stadtverwaltung Hohenmölsen, Frau Rutkowski, unter Tel. 034441 / 42-230 zur Verfügung.

ZWA Bad Dürrenberg
Bereitschaftstelefon:
0163 54 25 020

Bekanntmachung

Gemäß § 30 Abs. 2, § 33 Abs. 1a und § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i.d.F. vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S. 506), geändert durch Gesetz vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698, 702) haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit in bestimmtem Fällen der Übermittlung der Daten zu ihrer Person ohne Angaben von Gründen zu widersprechen.

Der Widerspruch ist möglich für:

- an Antragsteller auf eine einfache Melderegisterauskunft (Name, Vorname, Doktorgrad, Anschriften) über das Internet (§ 33 Abs. 1a MG LSA)
- an Träger von Wahlvorschlägen (Parteien, Wählergruppen, Einzelbewerber) aus Anlass von Wahlen (§ 34 Abs. 4 MG LSA) (Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften)
- an Träger von verfassungsrechtlich vorgesehener Initiativen, Begehren und Entscheidungen des Volkes (§ 34 Abs. 4 MG LSA)
- an Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen (§ 34 Abs. 4 MG LSA) (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften sowie zusätzlich Tag und Art des Jubiläums) (§ 34 Abs. 4 MG LSA)
- an Adressbuchverlage (§ 34 Abs. 4 MG LSA) (Daten: Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften aller Einwohnerrinnen und Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben).
- an die öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft als Familienangehörige eines Mitgliedes (§ 30 Abs. 2 MG LSA)

Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der Stadt Hohenmölsen Einwohnermeldeamt, Markt 13, 06679 Hohenmölsen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Bürger, die eine derartige Erklärung bereits früher bei dieser Meldebehörde abgegeben haben, brauchen diese nicht zu erneuern. Der Widerspruch gilt bis zur Aufhebung unbefristet.

gez. Goder, SGL Einwohnermeldeamt

NEUERÖFFNUNG am 02.02.2009

Weltladen & Bücherstube

Inhaber: Udo Anders

Markt 11
06679 Hohenmölsen

Tel: 034441 / 44 94 22

Fax: 034441 / 44 94 20

E-Mail: weltladen-hhm@web.de

!!! REINSCHAUN LOHNT SICH !!!

**Schmuck, Geschenkartikel, Bücher, Kerzen, Kunsthandwerk
Accessoires, Spiele, Tee, Kaffee, glutenfreie Lebensmittel**

Es erwarten Sie:

Viele neue Produkte und Sonderaktionen!

Weiterhin im Sortiment sind natürlich:

- Lebensmittel und Kunsthandwerk aus dem fairen Handel
- viele Bücher aus den unterschiedlichsten Bereichen und zusätzlichem Bücherbestellservice

Steuern sparen!

Wir beraten Sie in Ihren steuerlichen Angelegenheiten und bearbeiten Ihre

Einkommensteuererklärung

Unsere Beratung findet im Rahmen einer Mitgliedschaft statt, ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Unterhaltsleistungen.

Lohnsteuerhilfe

für Arbeitnehmer e.V. • Lohnsteuerhilfverein • Sitz Gladbeck

Beratungsstelle: 06679 Hohenmölsen Goethestr. 39
Beratungsstellenleiter: Erich Harpke (Steuerfachg.)

Tel.: 03 44 41 / 2 29 63 Fax: 03 44 41 / 3 96 22
E-Mail: eharpke@lsthv.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 16.00-19.00 Do 09.00-16.00
Sa 09.00-12.00
und nach telefonischer Vereinbarung

"Von Mensch zu Mensch" www.lsthv.de

Antennenverein Hohenmölsen e.V.

Viele unserer Mitglieder und ihre Gäste haben zum Tag der offenen Tür im Oktober 2008 an der Kopfstelle die moderne Empfangsanlage besichtigt und festgestellt, was wir sind: Eine Große Satellitenempfangs-Anlage. Das beschreibt vollständig die technische Empfangsgrundlage des AVH und ist die Basis des modernen Standes und der modernen weiteren Entwicklung des AVH.

Unseren Mitgliedern ist hier das Wort digital inzwischen in der Theorie und der Praxis zu Hause bekannt. Es beschreibt schlicht unsere Zukunft, und nicht nur unsere. Bekannt und derzeitiger Stand der Information ist es, dass die öffentliche Satellitenausstrahlung der TV-Programmangebote ab 2011 nur noch digital erfolgen wird. Wie bekannt, wird für unsere Mitglieder, die sich noch nicht digital ausstatten wollen, vom AVH ein Kernangebot von analogen Programmen gesichert und auch ab 2011 in den analogen Modus zurückverwandelt. Nur AVH-Mitglieder können dann also ohne zusätzliche Kosten weiterhin wie gewohnt (analog) fernsehen.

Der AVH-Vorstand hat Festlegungen getroffen, dass dieses analoge Kernangebot entsprechend den Möglichkeiten des AVH drei Programmgruppen mit insgesamt 14 analogen TV-Programmen beinhalten wird:

Gruppe I Die öffentlich-rechtlichen überregionalen Programme und regional den MDR SA. (8 Programme)

Gruppe II Überregional ausgestrahlte weitere Schwerpunktprogramme (3 Programme)

Gruppe III Überregionale Informationsprogramme (3 Programme)

Die derzeitigen analogen Programme werden in zum Teil kürzerer bzw. überwiegend jedoch in längerer Frist entsprechend den technischen und gesetzlichen Notwendigkeiten zurückgenommen werden müssen. Alle Programme, die das betrifft, sind jedoch bereits heute digital im Netz des AVH vorhanden. Beginnen wird die analoge Rücknahme ab März 2009, wenn gemäß neuen Vorschriften die analoge Belegung zweier Sonderkanäle zu beenden ist. Entfallen werden dann zwei analoge Regionalprogramme, die auch schon digital vorhanden sind.

Auch 2009 gilt wieder: Bitte den Jahresbeitrag von 32,00 € bis zum 31.3.09 einzahlen (Kto.-Nr. 3000000525, BLZ 80054000).

gez. Der AVH-Vorstand

Die Kirchengemeinden Hohenmölsen geben bekannt

Evangelische Kirchengemeinde

Veranstaltungen des Evangelischen Kirchspiels Hohenmölsen-Land

Gottesdienste in den verschiedenen Kirchen

*(In der kalten Jahreszeit versammeln wir uns ausschließlich
in Hohenmölsen zum Gottesdienst)*

Letzter So.	01.02.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
n. Epiphaniae		14:00 Uhr	Muschwitz (alte Schule!!)
Septuagesimae	08.02.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
Sexagesimae	15.02.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
		17:00 Uhr	Einführung des neuen Kreis- kirchenrates Ort wird noch bekannt gegeben!
Estomihi	22.02.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
Invocavit	01.03.	10:15 Uhr	Hohenmölsen
		14:00 Uhr	Muschwitz
		17:00 Uhr	Luckenau
			Horizonte – Ein Gottesdienst einmal ganz anders!

Vorschau:

Vom 06.-08. März Kindertage im Rahmen des Weltgebetsstages

Treffpunkte im Gemeindehaus

Der **Mütterkreis** trifft sich am 10. Februar um 19:00 Uhr.

Frauenhilfe-Treff (SeniorInnenkreis) am 11. Februar um 14.30 Uhr.

Der **Frauenklönkreis** trifft sich am 19. Februar, 19:30 Uhr. (Das ist eine Gruppe von Frauen, die über alles Mögliche ins Gespräch kommen.

Auch hier sind immer wieder neugierige Frauen eingeladen!!!)

Konfirmandentag am 28. Februar, 9:00-13:00 Uhr in Hohenmölsen

Kindertreff freitags ab 15.30 Uhr (außer in den Ferien)

13. Februar **Kinderfasching** – Da können alle (!) Kinder kommen!

Kindertreff in Muschwitz 21. Februar, 10-12 Uhr

(Kinderfasching) in der ehemaligen Schule Muschwitz

Flötengruppe, donnerstags ab 16:00 Uhr.

Gitarrengruppen mittwochs ab 14:30 Uhr

Gesprächskreis: „Glaube, Kirche und Religion“

am 24. Februar 19:30 Uhr. (Für Menschen, die nicht in der Kirche sind, aber sich über Glaube, Kirche und Religionen informieren wollen.)

Familienkreis, 28. Februar, ab 15:00 Uhr

Krabbelgruppe Termin wird noch bekannt gegeben.

(Das ist ein Angebot für alle Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren !!!)

Taufkurs für Erwachsene 18. Februar 19:00 Uhr

Der **Gospelchor** probt montags 19:00-21:00 Uhr im Theißener Pfarrhaus.

Der **Muschwitzer Chor** trifft sich freitags 19:00 Uhr

in der ehemaligen Schule von Muschwitz.

Wir haben einen **kleinen hübschen Garten in Webau** zu vermieten. Ebenso wollen wir das **ehemalige Pfarrhaus in Keutschen verkaufen**. Interessenten melden sich bitte im Gemeindebüro.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 10

donnerstags, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Tel.: 034441 / 2 29 10

Katholische Kirchengemeinde

Die katholische Mariengemeinde Hohenmölsen-Teuchern lädt sehr herzlich ein!

**02. Februar 2009: Fest der Darstellung des Herrn -
(Mariä Lichtmess)**

13:30 Uhr Senioren-Nachmittag und Blasius-Segen

08. Februar 2009: 5. Sonntag im Jahreskreis:

08:00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Teuchern

10:00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Hohenmölsen

15. Februar 2009: 6. Sonntag im Jahreskreis:

08:00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Teuchern

10:00 Uhr Eucharistiefeier und Blasiussegen in Hohenmölsen

21. Februar 2009:

10:00-17:00 Uhr Schülerfasching

22. Februar 2009: 7. Sonntag im Jahreskreis:

09:30 Uhr Eucharistiefeier und Kirchengcocktail in Hohenmölsen

16:00 Uhr Eucharistiefeier in Teuchern

24. Februar 2009:

13:30 Uhr Fasching im Seniorenkreis Hohenmölsen

Zeichen müssen sein



Ein kleines Kreuz aus Asche. Sie ist ein Zeichen für Gottes Nähe. Und dafür, wie vergänglich wir Menschen sind – wie Staub und Asche.

An jedem Palmsonntag stehen kleine Palmzweige in der Kirche am Altar. Die werden gesegnet und dann im Laufe des Jahres ganz trocken, aber nicht weggeworfen. Im nächsten Jahr werden sie verbrannt. Diese Asche zeigt uns am Aschermittwoch, dass wir zwar

vergänglich sind – aber zugleich Gott gehören, der uns liebt und schützt. Es ist ein Zeichen der Liebe und nicht des Todes. Denn das Aschekreuz sagt: Du kleiner Mensch, der du sterblich bist, gehörst zu Gott, der unsterblich ist – was immer auch geschieht.

K. Knosp

25. Februar 2009: Aschermittwoch

09:00 Uhr Gottesdienst - Austeilung des Aschenkreuzes

16:00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenmölsen und Austeilung des Aschenkreuzes

*Wir möchten hier allen in Hohenmölsen, Teuchern und Umgebung
sehr herzlich danken, die im Januar die Sternsingeraktion:*

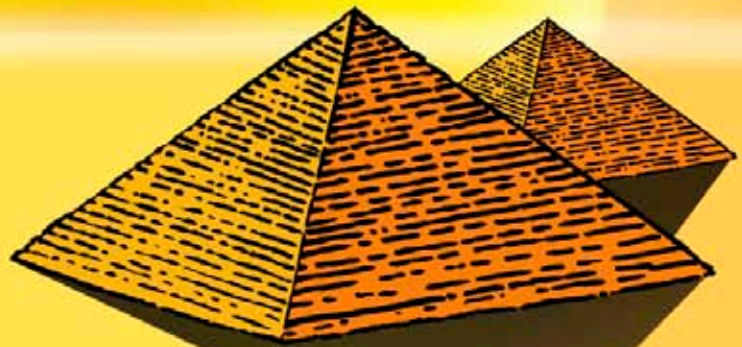
„Kinder helfen Kindern in Not“ unterstützt haben!

Vielen herzlichen Dank!

**Der Rad- und Rollschuhverein unserer
Partnerstadt Bad Friedrichshall präsentiert:**

Joseph

Eine farbenprächtige Show auf Rollen



In der GLÜCKAUF SPORTHALLE Hohenmölsen

Samstag, 07. März 2009

16:30 und 19:30 Uhr

Einlass 16:00 bzw. 19:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:

Bürgerhaus

Soziokulturelles Zentrum Lindenhof

Bürgerbüro

Stadtinformation

versch. Geschäfte in der Innenstadt

Eintrittspreise:

16:30 Uhr Erw.: 10 €; Kinder (bis 12 J.) 7 €

19:30 Uhr Erw.: 11 €; Kinder (bis 12 J.) 8 €

Drei Türme e.V.

Eine Veranstaltung der Stadt Hohenmölsen

mit freundlicher Unterstützung durch den Drei Türme e.V. Hohenmölsen

Schätze im Stadtarchiv... – ...in alten Akten geblättert.

Teil 2 – Die zentrale Wasserversorgung

Die missliche Lage der Wasserversorgung der Stadt führte schon 1894 durch Bürgermeister Ackermann zu Überlegungen, die Stadt von der Grube Neu Zetzsch aus mit Wasser zu versorgen. Diese lag an der alten Straße von Hohenmölsen nach Großgrimma, etwa dort, wo sich heute der Lange See befindet.

Laut Chronik standen jedoch die sparsamen Stadtväter der Sache ablehnend gegenüber in der Hoffnung, dass wie in anderen Bergbauorten, z.B. Zemschen, durch die Absenkung des Grundwasserspiegels und dem damit verbundenen Versiegen der Brunnen das Bergbauunternehmen gezwungen war, kostenlos Wasser zu liefern.

Dies trat jedoch nicht ein und nach 1900 setzte man sich ernstlich mit der Sache Wasserversorgung auseinander, zumal höhere staatliche Stellen sowie die Feuersozietät zu einer zentralen Wasserversorgung drängten.

Im Jahr 1903 wurde das Wasser der Grube, die inzwischen (1896) von der Fa. Robert Schlegel, Keutschen in den Besitz der Fa. Gustav Hasse, Weißenfels übergegangen war, untersucht. Laut Chronik und Akten von den Hygienischen Instituten der Universitäten Halle und Jena: „Das Wasser ist zu empfehlen, es ist in unerschöpflichen Mengen vorhanden hat eine angenehme Temperatur, ist nicht hart und chemisch rein, das Eisen lässt sich zweifellos leicht entfernen“. Das Wasser entstammte den Liegendschichten, d.h. den Sand- und Kiesschichten unter dem Braunkohlenflöz.



Doch so schnell ging es nicht vorwärts. Im Jahr 1906, die Grube Neu Zetzsch war inzwischen (1904) in den Besitz der Werschen-Weißenfeler Braunkohlen-Aktiengesellschaft (WW) übergegangen, schrieb diese mit Datum: Halle, den 10.3.1906 Herrn Bürgermeister Rose, Hohenmölsen. „Es ist uns bekannt, dass die Stadt Hohenmölsen bereits seit langen Jahren darunter leidet, dass ihr Wasser weder in ausreichender Menge noch in guter Beschaffenheit zur Verfügung steht. Da wir beabsichtigen, die Wasserversorgungsanlage auf unserer Grube Neu Zetzsch zu vergrößern, so verhehlen wir nicht, Ihnen hiervon für den Fall Mitteilung zu machen, dass der Stadtgemeinde Hohenmölsen ein Anschluss an diese Anlage erwünscht sein sollte. Wir ersuchen, uns im zutreffenden Falle ... Mitteilung zu machen.“

Neben den Planungen zur Wasserversorgung liefen auch gleichzeitig in den Jahren nach 1900 solche zur Versorgung mit Energie (Gas oder Elektrizität).

Im Jahr 1909 boten die A. Riebeck'schen Montanwerke elektrische Energie von ihrer Grube Winterfeldt bei Zemschen an, außerdem auch den Bezug von Wasser.

Hohenmölsens Stadtväter entschieden sich dann doch für den Bezug von Wasser und elektrischer Energie von der WW.

Bis zum Jahr 1909 waren die Planungen für Energie und Wasser soweit fortgeschritten, dass die Arbeiten gleichzeitig begonnen werden konnten. Staatliche Stellen mussten nun den Eifer der Stadtväter bremsen, hierzu ein Schreiben des Kgl. Regierungspräsidiums Merseburg vom 19.7.1909: „...dass durch das gegenwärtige Projekt auf Erlangung von Elektrizität die Arbeiten zur Herstellung einer Wasserleitung, welche zur Zeit unbedingt das dringendste und unabwendlichste Bedürfnis der Stadt darstellt, nicht aufgehalten oder hinausgeschoben werden dürfen.“

Gleiches mahnte noch einmal mit Schreiben vom 6.1.1910 der Kgl. Landrat zu Weißenfels an, auch mit Verweis auf unzumutbare Doppelbelastung der Einwohner.

Nach Abschluss der Vorarbeiten und Ausarbeitung des Projektes durch den Civilingenieur M. Ziegler, Halle beschlossen die städtischen Körperschaften am 3. August 1910 den Bau der Wasserleitung.

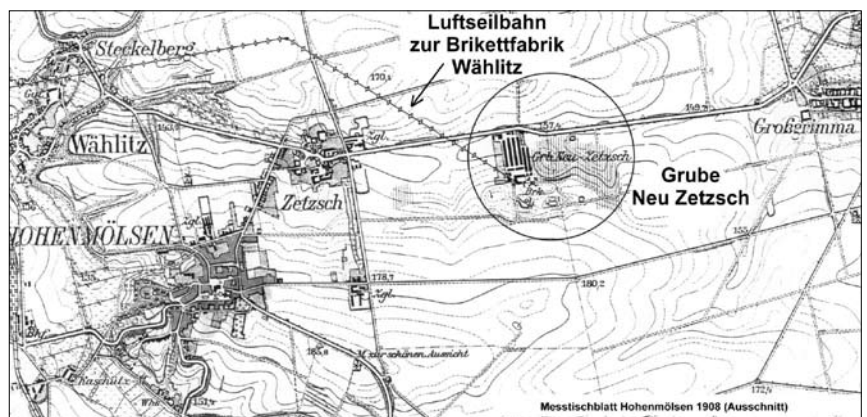
Gleichzeitig trat der Vertrag zwischen der WW und der Stadt Hohenmölsen zur Wasserlieferung in Kraft. Die Stadt erwarb als „Wasserwerk der Stadt Hohenmölsen“ das Wasser von der Grube Neu-Zetzsch und verkaufte es an die Einwohner. Die WW verpflichtete sich, bis zur Einstellung der Grube stets Wasser in ausreichender Menge zu liefern, gemessen an der Einwohnerzahl und dem gesamten Viehbestand nach der jeweils letzten Volks- und Viehzählung. Zugrunde gelegt wurden der Bedarf von 75 Liter pro Tag und Einwohner, 50 Liter pro Tag und Stück Großvieh und 20 Liter pro Tag und Stück Kleinvieh.

Bau der Wasserversorgung

Die Ausführung des gesamten Leitungsnetzes, einschl. der Zuleitung von der Grube zur Stadt, übernahm die Fa. Bernhard Munkelt & Co, Weimar. Der Bau des Wasserturmes erfolgte durch die Baufirma Gustav Eichhorn, Jaucha nach einem Vorschlag des Baurates Neumann, Vorstand des Meliorationsbauamtes Merseburg. Den Wasserbehälter und die Eisenkonstruktion im Turm lieferte die Fa. August Klönne, Dortmund. Die Wasserstandfermeldeanlage vom Wasserturm zum Rathaus (Sitz des Städtischen Wasserwerkes)

und zur Grube Neu Zetzsch errichtete der Installateur und Uhrmachermeister Eduard Schnurr, Hohenmölsen. Die elektrischen Geräte zur Wasserstandsmessung und Anzeige waren Fabrikate der Fa. Siemens & Halske.

(Wird fortgesetzt)



Archivrecherche und Text:

Rolf Kirsten

Bilder:

Stadtarchiv, Rolf Kirsten, Peter Reck

Wasseruhr:

Peter Reck (privat)

Bildbearbeitung:

Ingo Bochnig

Freizeitkegeln

„Amtszeitverlängerung“ um ein weiteres Jahr nicht geücker

Schon viele Jahre führen die Hohenmölsener Handwerker ihr Freizeitkegeln um das Amt des „Präsidenten“ durch. Jeweils zu Anfang eines neuen Kalenderjahres treffen sich die 11 Kegelfreunde und ermitteln im fairen Wettkampf ihr Oberhaupt für ein Jahr.

Auf vier Bahnen werden dazu 4 mal 15 Wurf in die Vollen gespielt. Alle gingen wieder hoch motiviert zur Sache, um den noch amtierenden alten Präsidenten Ditmar Göcker in Verlegenheit zu bringen. Mit guten durchschnittlichen Leistungen zwischen 306 bis 334 Holz schaffte es der Kegelfreund Roland Voigt verdient, das Amt des Präsidenten 2009 zu erringen. Er spielte auf allen 4 Bahnen konstante Ergebnisse und ließ dem alten Präsidenten keine Chance.

Der Ausscheid zeigte wie dicht die einzelnen Kegelbrüder mit ihren Leistungen beieinander liegen. Dies ist Ausdruck der Freude am Kegelsport, der Gemeinschaft und schöner Ausgleich für Körper und Geist im Alltag.

Nach einem erlebnisreichen Kegelabend wünschte der scheidende dem neuen Präsidenten, Roland Voigt, für das laufende Jahr gutes Gelingen, persönliches Wohlergehen sowie viel Freude beim Kegeln und den gemeinsamen Stunden. Beim gemütlichen Teil nahmen auch die Frauen der Kegelbrüder teil und es wurde von vielen Erlebnissen und Episoden der zurückliegenden Jahre erzählt. Der neue Präsident bedankte sich für das Vertrauen und den Helfern, die zum Gelingen des Abends beitrugen.



Die Ergebnisse		
Präsident	Roland Voigt	334 Holz
Vizepräsident	Werner Brückner	331 Holz
	Gerhardt Runge	331 Holz

K. Landmann, F. Braunschweig, K. Reichhardt, D. Göcker, M. Lehmann, O. Borchert, H. Weigmann und B. Swiekatowski.

gez. D. Göcker

BauCentrum
 Hohenmölsen

Wo die Profi's kaufen

- **Baustoffhandel** •
- **Baumarkt** •
- **Blumenzentrum** •
- **LKW mit Kran zur Auslieferung** •

BauCentrum Hohenmölsen

Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen
 Tel: 03 44 41 / 44 95 0 · Fax 44 95 20

Mo-Fr 6⁰⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-14⁰⁰ Uhr



Rechtsanwalt

Mathias Griesbach

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Sie haben rechtlichen Beratungsbedarf ?!
 Mein Vorschlag: Reden Sie einfach mit mir, bevor Sie handeln.
 Bei aktuellem Rechtsproblem: Zögern Sie nicht. Kommen Sie gleich her. Ich helfe Ihnen weiter.
 August Bebel Str. 1 - 06679 Hohenmölsen
 Tel. (034441) 398687 - www.die-schwurhand.de

Termine jederzeit, nach Vereinbarung

Bestattungshaus

Wötzel

Inhaber: Stefan Oberläuter
 Goethestraße 3 · 06679 Hohenmölsen

☎ 03 44 41 / 44 95 56

www.Bestattungen-Woetzel.de



TAG und NACHT für Sie dienstbereit



**Chemie Leipzig Fanclub
 Hohenmölsen 1994 e. V.**

Fanclub-New's

Herzlichen Dank...

...sagen wir hiermit nochmals allen Sponsoren der „Hohenmölsner-Hobby-Masters“ Serie mit bisher 100 Turnieren und 16.200 Gästen aus allen Bundesländern.

Namentlich seien genannt:

Kreissparkasse Weißenfels, MIBRAG, „Hasseröder“ Brauerei, Engelsdorfer Verlag, BzGA-Köln, „Jägermeister“, OIL-Tankstelle Hohenmölsen, Stadt Hohenmölsen, „enviaM“, Bäckerei Hanke, Clemens Tönnies (privat), LSB-SA, „toom-Baumarkt“, Sportgeschäft M. Fromm, Apotheke im Kirschberg-Center, „Neue Apotheke“ Hohenmölsen, STONE-TEC Autoglas, Weingut „Reichgraf von Plettenberg“, Allianz-Vertretung Thomas Bauz, Allianz-Vertretung Britta Holtfreter, „Physiotherapie Buschhardt“, „Fortuna“ GmbH.

Wir bedanken uns bei: „MZ“, „Wochenspiegel“, „LVZ“ sowie dem „Amtsblatt“ Hohenmölsen.

Auch unserem langjährigen Gönner **Jens Weißflog** herzlichen Dank.

Für jahrelange gute Zusammenarbeit danken wir Dirk Bunda und T. Schirmer, dem Tanzstudio D. Reinsperger und besonders Herrn Dr. Milek!

bis bald
 Euer „Sachsen-Galli“



Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern e.V.

Verkehrswachtstätigkeit im Verkehrsgarten Teuchern im Jahr 2008

Wieder ist ein Jahr vorüber und für den Vorstand der Gebietsverkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern e. V. Zeit, Bilanz zu ziehen über die erreichten Ergebnisse im Jahr 2008.

Dabei konnte wiederum festgestellt werden, dass doch eine ganze Reihe von Maßnahmen auf dem Gebiet der Verkehrserziehung, Unfallvermeidung und -verhütung durch die Mitglieder und für Einsatzkräfte der Verkehrswacht sowie Helfer durchgeführt wurden.

Von Anfang Mai bis Ende Oktober 2008 waren 4 Einsatzkräfte als 1,-Euro Jobber, welche die Hauptstütze für die Verkehrssicherheitsarbeit darstellen, für ein halbes Jahr im Verkehrsgarten Teuchern tätig.

In den 6-monatigen Einsatz konnten zahlreiche Aktivitäten im Rahmen der Kinder- und Jugendverkehrserziehung durchgeführt werden.

Besonders in der Zeit vom 27. April bis zu den Beginn der Sommerferien am 10. Juli, war jeder Wochentag im Terminkalender des Verkehrsgartens ausgebucht. Anleitung, Hilfe und Unterstützung erhielten die 4 Einsatzkräfte natürlich auch von den ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern. Ohne deren Hilfe wäre sonst das gewaltige Pensum von geplanten Maßnahmen im Verkehrsgarten sowie an den Schulen gar nicht zu bewältigen gewesen.

So wurden im Verkehrsgarten bei 29 Einsätzen 1125 Schüler aus fast allen Grundschulen des ehemaligen Landkreises Weißenfels, 2 Schulen aus Naumburg, der Grundschule Osterfeld, der Grundschule Nonnewitz und Roßbach im richtigen und verkehrsgerechten Verhalten im Straßenverkehr unterwiesen.

So besuchten aus dem Bereich Hohenmölsen 156 Grundschüler im Rahmen von 5 Einsätzen den Verkehrsgarten in Teuchern. Ebenfalls war die Förderschule(L) Hohenmölsen 3 mal mit 25 Schülern zur Verkehrserziehung im Verkehrsgarten. Auch an die Vorschulkinder wurde gedacht.

So führten die Einsatzkräfte 15 Übungsveranstaltungen mit 334 Kindern aus den Kindertagesstätten durch.

Aber nicht nur im Verkehrsgarten Teuchern waren die Einsatzkräfte und Verkehrswachtsmitglieder aktiv. Gemeinsam wurden an den Schulen im Wirkungsbereich des ehemaligen Landkreises Weißenfels 18 ADAC Fahrradturniere mit 1448 Schülern absolviert. Das bedeutete für uns oftmals Doppelmaßnahmen im Verkehrsgarten und an den Schulen durchzuführen.

Mit 22 Teilnehmern nahmen wir am 06. September als Umsetzerverein am ADAC Regionalturnier in Halle teil. Davon qualifizierten sich 11 Teilnehmer für das Landesturnier in Hannover.

Hier kehrten sie mit ihren Betreuer und Vereinsvorsitzenden Hartmut Queck am 12. Oktober mit einem sehr guten Ergebnis wieder in die

Heimat zurück. So wurden ein 2. Platz, zwei 3. Plätze, ein 4. Platz sowie ein 7. Platz durch unsere Starter in ihrer jeweiligen Altersklasse in Hannover erzielt.

Aus den Bereich Hohenmölsen erzielte unter anderem Johannes Grangladen aus der Sekundarschule Hohenmölsen in der Altersklasse 3 einen 3. Platz.

Mit diesem guten Ergebnis konnten wir wiederum an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen und unsere Region würdig bei diesem Wettbewerb vertreten. In Vorbereitung auf die theoretische und praktische Radfahrprüfung wurde durch ehrenamtliche und befähigte Vereinsmitglieder an den Grundschulen Teuchern und Hohenmölsen mehrere Stunden theoretischer Verkehrsunterricht durchgeführt.

Auch im Kindergartenbereich, vorwiegend in den Vorschulgruppen wurde Verkehrserziehung durchgeführt und die Kinder auf das richtige Verhalten auf dem zukünftigen Schulweg unterwiesen.

Ende August konnte im Zusammenwirkung mit der DEKRA Niederlassung Weißenfels an alle Erstklässler der Grundschule und der Förderschule(L) von Hohenmölsen zum Schuljahresanfang sogenannte „Rote Mützen“ – Schumi-Mützen – ausgegeben werden.

Weiterhin führten wir als Verein 3 größere Verkehrssicherheitsveranstaltungen in Hohenmölsen und Teuchern durch.

Am 01. Mai 2008 präsentierte sich die Verkehrswacht im Rahmen des Tages der offenen Tür der FFW Hohenmölsen mit einer Verkehrssicherheitsaktion unter dem Motto „Fahr Rad – aber sicher“ in Hohenmölsen.

Ebenfalls im Rahmen des Tages der offenen Tür der AWO Hohenmölsen führten wir am 20. August 2008 einen Verkehrssicherheitstag für Senioren auf dem Gelände der AWO mit Beteiligung des DRK und der Polizei durch.

Bei all diesen Aktionen fanden die durch die Verkehrswacht angebotenen Leistungen wie Fahrradcodierung, Seh- und Reaktionstest sowie Test mit der Rauschbrille sehr guten Anklang.

Neben der guten Unterstützung des Verkehrsgartens durch die Stadt Teuchern, konnten wir als Verein in diesem Jahr positiv verzeichnen, dass durch die Stadt Hohenmölsen unser Verein in die Vereinsförderrichtlinie der Stadt Hohenmölsen aufgenommen wurde. Somit bleibt für uns als Verein nur zu hoffen, dass auch im Jahr 2009 alles wieder so gut klappt wie im vergangenen Jahr.

Rainer Zimmermann

Ltr. des Verkehrsgartens

Historische Gaststätte
» **Natzfeller** «
gutbürgerlich deutsche Küche

Familienfeiern
zum
Festpreis

TANZABEND mit der
Disco „D1“

täglich geöffnet von 11.00 bis 23.00 Uhr • Tel. (03 44 41) 2 23 42

Musik von Oldies bis Hits
Samstag, 14. Februar, ab 21.00 Uhr

Ihr preiswerter Meisterbetrieb

Bauunternehmen
Lenzer & Leißling GbR



Maurer-, Putz-, Pflaster- und Betonarbeiten
Trockenbau mit Wärme- und Schallschutz
Bauwerksabdichtung
Bauwerkstrockenlegung im Bohr- u. Sägeverfahren

Ringstraße 35 034441/44872 Tel./Fax
06679 Hohenmölsen/OT Keutschchen 0173/5755175 Funk

www.meister-bau-unternehmen.de



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn Sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben und Ihre Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt € 9.000 bzw. € 18.000 nicht übersteigen.

Beratungsstelle:

06679 Hohenmölsen
August-Bebel-Straße 1
Tel.: 03 44 41 - 2 26 65
Fax: 03 44 41 - 2 26 65

Bürozeit:

Mo. 14.30-17.30 Uhr
Mi. 9-12 Uhr u. 14.30-17.30 Uhr
Do. 9-12 Uhr
oder nach Vereinbarung.

kostenloses Info-Telefon:
0800 - 1 81 76 16

Internet: www.vlh.de • e-mail: vlh@vlh.de



Autoservice Bernt GmbH

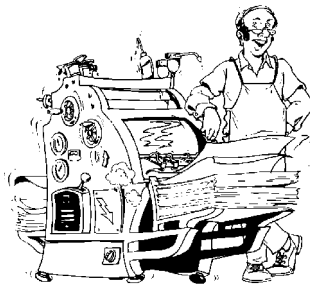
Auto Service

- ▶ Kfz-Meisterbetrieb
- ▶ Wartung und Service von Fahrzeugen
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Nutzfahrzeugservice
- ▶ Service für Boote
- ▶ Autogas

Bernt Automobile

- ▶ EU-Neuwagen
- ▶ An- und Verkauf von Fahrzeugen
- ▶ US-Import von Autos und Booten
- ▶ Trailervertrieb und Verleih

Tel. 03 44 41 / 27 70 | An der Aue 2
www.autoservice-bernt.de | 06679 Hohenmölsen



... auch für Sie!

Wir drucken gern ...

Brasack-Drucksachen
August-Bebel-Straße 1
06679 Hohenmölsen
Tel: (03 44 41) 2 30 69
Fax: (03 44 41) 2 30 71

Senioren-Video-Club AWO Pflegeheim

Mittwoch, 11.01.2009, 14.30 Uhr

Großer Faschingstrubel mit Überraschungen

gez. Berndt

Der Seniorenklub Großgrimma informiert!

Donnerstag, 05.02.2009, 14.00 Uhr
Leitungssitzung im Bürgerhaus
Sonntag, 15.02.2008, 14.00 Uhr

Wir feiern Fasching in Bornitz
Abfahrt: 13:30 Uhr Busbahnhof

gez. U. Busch

Wir sagen Ihnen, was Ihre Immobilie wert ist.



Gutschein*
erhalten Sie bei
Ihrem Immobilien-
berater.

*für eine kostenlose, unverbindliche Ermittlung des Verkaufswertes Ihrer Immobilie unter den heutigen Marktbedingungen.

Sprechen Sie jetzt Ihren Immobilienberater an!

BHW Immobilien GmbH
Udo Anders
Markt 11, 06679 Hohenmölsen
Telefon (03 44 41) 39 87 36
Telefax (03 44 41) 39 87 68
E-Mail: udo.anders@bhw-immobilien.de

BHW – ein Unternehmen
der Postbank



Immobilienangebote in der Region

EFH/ZFH

Hohenmölsen



EFH/ZFH in ruhiger Wohnlage, sehr gute Ausstattung, 150 m² Wohnfläche, Keller, Sauna, Pool im Haus, Kamin, Balkon, 800 m² Grundstück für gehobene Ansprüche – Sie brauchen nur einzuziehen.

Kaufpreis: 250.00 EUR

Deuben/Naundorf



EFH/ZFH in sehr ruhiger Dorflage, (teil)renoviert, Waschküche, Werkstatt und Heizungsanlage im Nebengebäude, 2 Garagen, 100 m² Wohnfläche, 800 m² Grundstück

Kaufpreis: 49.900,00 EUR

Hohenmölsen



EFH für Großfamilien geeignet, (teil)saniert, Ober- und Dachgeschoss ausgebaut, zwei Zufahrten, großer Garten, Wohnfläche 180 m², 850 m² Grundstück

Kaufpreis: 115.000,00 EUR

Nach Abschluss eines notariellen Kaufvertrages wird eine Käuferprovision in Höhe von 5,95% inkl. MWST vom Kaufpreis fällig.

Soziokulturelles Zentrum „Lindenhof“**Termine im Februar**

06.02. 2009	19:00 Uhr	Jahreshauptversammlung FF Hohenmölsen
07.02. 2009	ab 8:00 Uhr	Erste Hilfe Kurs – DLRG
18.02. 2009	08:00 Uhr	Fasching Grundschule Nord
18.02. 2009	17:00 Uhr	Vertreterwahl des Burgenlandkreises Partei - Die Linke
18.02. 2009	18:00 Uhr	Wahl des Direktkandidaten im Bundestagwahlkreises 74 Partei - Die Linke
21.02. 2009	20:11 Uhr	Fasching mit dem 1. LCC

jeden Montag	19:00 Uhr	Probe Stadtchor „Lyra“ Hohenmölsen e.V.
jeden Dienstag	ab 13:15 Uhr	Unterricht Musikschule Nowak
jeden Dienstag	19:00 Uhr	Textilzirkel
jeden Mittwoch	19:00 Uhr	Probe Mandolinenorchester Hohenmölsen e.V.
jeden Donnerstag	14:00 Uhr	Seniorensport STV 81 Hohenmölsen e.V.
jeden Donnerstag	17:00 Uhr	Trainingsstunde Vo Dao Vietnam
jeden Freitag	10:00 Uhr	Tänzerische Musiktherapie – DRK

Änderungen vorbehalten!

gez. Grabs

SV 1919 Hohenmölsen e. V.**Abteilung Fußball****Sonnabend, den 07. Februar 2009**

14:00 Uhr SV Hohenmölsen I - Grün-Gelb Osterfeld I

Sonnabend, den 14. Februar 200914:00 Uhr SV Hohenmölsen I - SV Eintr. Bad Dürrenberg I
12:00 Uhr SV Hohenmölsen II - SV Eintr. Bad Dürrenberg II**Sonnabend, den 21. Februar 2009**

14:00 Uhr SV Hohenmölsen I - FC Markwerben I

Sonnabend, den 28. Februar 200914:00 Uhr SV Hohenmölsen I - Eintracht Lützen I
12:00 Uhr SV Hohenmölsen II - Fortuna Leißling II**Abteilung Kegeln****Damen Landesliga**So 15.02. 09:00 Uhr SV HHM - Schkopau
So 22.02. 09:00 Uhr Möhlau II - SV HHM**Herren Landesliga**Sa 14.02. 14:00 Uhr Großörner - SV HHM
Sa 21.02. 13:30 Uhr SV HHM - Sennewitz**Herren 1. Kreisklasse**Sa 07.02. 13:00 Uhr Luckenau I - SV HHM II
Sa 21.02. 13:00 Uhr Deuben I - SV HHM II**Herren 5. Kreisklasse**

Sa 14.02. 13:00 Uhr SV HHM III - Bad Kösen III

gez. Fritzsche, Abt. Leiter Kegeln

SG Wühlitz e. V.**Spielplan Abteilung Kegeln****Sonntag, 01.02.2009**

09:00 Uhr SG Wühlitz Damen III - SG Wühlitz Damen II

Sonnabend, 07.02.200909:00 Uhr SG Wühlitz IV - Wethauer KC II
13:00 Uhr SG Wühlitz II - SV Rot Weiß Weißenfels I
13:00 Uhr SV G-W Granschütz II - SG Wühlitz III**Sonntag, 08.02.2009**09:00 Uhr SG Wühlitz V - VfB Großgörschen II
13:00 Uhr SG Wühlitz Jugend - SG Bad Kösen Jugend**Sonnabend, 14.02.2009**09:00 Uhr SG Wühlitz III - ESV Lok Zeitz I
11:00 Uhr VfL Gräfenhainichen - SG Wühlitz I
13:00 Uhr SG Wühlitz II - SV Göbitz I
13:00 Uhr SG Bad Kösen Damen II - SG Wühlitz Damen III**Sonntag, 15.02.2009**

09:00 Uhr SG Wühlitz Damen II - TSV Eintracht Lützen Damen I

Sonnabend, 21.02.200909:00 Uhr SG Wühlitz V - SG Chemie Zeitz II
13:00 Uhr SV Luckenau II - SG Wühlitz IV
13:30 Uhr SG Wühlitz I - SV Anhalt Bernburg**Sonntag, 22.02.2009**

09:00 Uhr SSV 1890 Wolferode Da. - SG Wühlitz Damen I

Sonnabend, 28.02.200913:00 Uhr SKC Grün-Weiß Taucha I - SG Wühlitz III
14:00 Uhr SV G-W Langendorf III - SG Wühlitz II

gez. Der Vorstand

Veranstaltungen**Mölsers
Veranstaltungstipps**

15.02.2009	15:11 Uhr	Kinderfasching mit dem Zeitzer Karnevalsclub, Bürgerhaus
21.02.2009	20:11 Uhr	Fasching mit 1. LCC, SKZ „Lindenhof“
22.02.2009	16:00 Uhr	World Run AG-Vortrag „Zu Fuß um die Welt“, Bürgerhaus

Vorschau07.03.2009 16:30 Uhr und 19:30 Uhr
„Joseph“ – Eine farbenprächtige Show auf Rollen mit dem Rad- und Rollschuhverein Bad Friedrichshall, GLÜCKAUF SPORTHALLE**Änderung vorbehalten!**

gez. Grabs

SV „Eintracht“ Jaucha e. V.**Termine im Februar 2009****1. Punktspiele****Samstag, 28.02.2009**

11:30 Uhr SV Eintracht Jaucha II - Schwarz-Gelb Deuben II
 14:00 Uhr SV Eintracht Jaucha - Schwarz-Gelb Deuben

2. Freundschaftsspiele**Samstag, 07.02.2009**

14:00 Uhr SV Eintracht Jaucha - SV Kretzschau

Samstag, 14.02.2009

12:00 Uhr SV Eintracht Jaucha II - TSV Tröglitz II
 14:00 Uhr SV Eintracht Jaucha - TSV Tröglitz

Samstag, 21.02.2009

12:00 Uhr Germania Kötzschau II - SV Eintracht Jaucha II
 14:00 Uhr Germania Kötzschau - SV Eintracht Jaucha

3. Jahreshauptversammlung des SV Eintracht Jaucha**Samstag, 14.02.2009**

19:00 Uhr Sport-Pub Jaucha

gez. Nitschke

2. Vorsitzender

**Einmal zu Fuß um die Welt –
und jetzt in Hohenmölsen**

Am Sonntag, dem 22.02.2009, 16:00 Uhr wird der WORLD RUNNER Robby Clemens im Bürgerhaus Hohenmölsen über seine Erlebnisse beim Lauf rund um den Globus im Rahmen eines Multi-Media-Vortrages berichten.

1. Skatverein Hohenmölsen 1994 e. V.**Spielplan Monat Februar 2009****Freitag, 06.02., 18:30 Uhr**

6. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 08.02., 09:30 Uhr

Skatturnier um den „Sachsen-Anhalt-Pokal“ im Hotel „Schöne Aussicht“ in Leißling (3 Serien)

Freitag, 13.02., 18:30 Uhr

7. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Freitag, 20.02., 18:30 Uhr

8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen

Sonntag, 22.02., 10:00 Uhr

2. Skatturnier um den „Birgits-Gasthaus-Pokal“ im Hotel in Naundorf (an der B 91).

Freitag, 27.02., 18:30 Uhr

8. Trainingstag im SKZ „Lindenhof“ Hohenmölsen.

Vorschau**Sonntag, 01.03., 09:00 Uhr**

Vorrunde der Landeseinzelmeisterschaft in Halle gespielt werden 3 Serien,

Sonntag, 14.03., 10:00 Uhr

1. Spieltag der Ober- und Landesliga
 Spielorte und Gegner stehen noch nicht fest.

Änderungen vorbehalten!

gez. Pohle

Pressewart

Fleischerei am Markt

Schnaudertaler Gutsfleischerei Dragsdorf - 034441/22675

Angebot des Monats

Schweinekamm mit Knochen	kg	3,50 EUR
Rindergulasch	kg	5,20 EUR
Schweineleber	kg	1,70 EUR

Im Imbiss:

Gulasch und Spirelli 2,70 EUR

*** Kalorienbewusst Essen ***

Frisches Putenfleisch, Putenaufschnittsortiment,
 Putenschinken, Putensalami

Änderungen vorbehalten

Party- und Plattenservice

egal zu welchem Anlass - wir beraten und beliefern Sie gern.

... denn Tradition verpflichtet**Sternsinger unterwegs**

Auch in diesem Jahr waren wieder die Sternsinger in unserer Stadt unterwegs, um zu singen, den Segen zu bringen und für Projekte zu sammeln, die Kindern weltweit beim Überleben helfen sollen.

Freizeiteinrichtung „Am Wasserturm“

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 14:00-20:00 Uhr
Fr.-Sa. 14:00-21:00 Uhr

Unser Angebot für Februar 2009

Mo. 16:00-18:00 Uhr Basteln
Di. 15:00-17:00 Uhr Kochen
Di. 15:00-17:00 Uhr Tischtennis
Mi. 15:00-17:00 Uhr Schach
Do. 15:00-17:00 Uhr Brett- und Kartenspiele
Do. 16:00-18:00 Uhr Indianistik
Fr. 18:00-20:00 Uhr Schach
Sa. 16:00-18:00 Uhr Tischtennis

Das **Jugendcafe** und das **Internetcafe** in der FZE „Am Wasserturm“ kann zu den genannten Öffnungszeiten immer genutzt werden. Die FZE in Werschen hat wie bisher geöffnet.

Zusätzliches Angebot „Winterferien“ vom 02.02.-10.02.2009

Öffnungszeit täglich schon ab 10:00 Uhr

Mo. 02.02. 10:00 Uhr Video „Die Schneekönigin“
Di. 03.02. 10:00 Uhr Wir basteln eine Faschingsmaske Teil 1
Mi. 04.02. 10:00 Uhr Video „101 Dalmatiner“
Mi. 04.02. 14:00 Uhr Wir basteln eine Faschingsmaske Teil 2
Do. 05.02. 10:00 Uhr Tischtennis

Do. 05.02. 15:00 Uhr Tischtennis
Fr. 06.02. 10:00 Uhr 3 Märchenvideos zur Wahl
Sa. 07.02. 17:00 Uhr „Wir beobachten den winterlichen Sternhimmel“

Dazu sind die Eltern und Großeltern herzlich mit eingeladen. Es gibt heißen Tee und Knüppelkuchen.

Treffpunkt: Außengelände ehem. Freibad

Mo. 09.02. 10:00 Uhr Brett- und Kartenspiele
Mo. 09.02. 15:30 Uhr Video „Die nackte Kanone 2,5“ (ab 12 J.)
Di. 10.02. 10:00 Uhr Wir bereiten unseren Fasching in der FZE vor

Fasching in der Freizeiteinrichtung (Anmeldung erwünscht)

Mi. 18.02. 15:00-17:30 Uhr für Kinder ab 8 Jahre
Sa. 21.02. 18:00-20:45 Uhr für Teenies ab 14 Jahre

Anmeldungen und Fragen zum Programm werden unter Tel. 034441 / 2 18 64 oder Mobil 0177 / 1 59 35 27 entgegengenommen und beantwortet. Ihr könnt uns auch erreichen unter: cjd-weissenfels-fze-hhm@t-online.de

gez. Dieter Strohschein
Hausleiter

AUTO-SERVICE KÜHLING

**Kfz-Meisterbetrieb
Freie Werkstatt**

SCHEIBENREPARATUR

REIFEN- UND KLIMAWARTUNG

**WERKSTATTERSATZWAGEN
kostenlos!**

UNFALLINSTANDSETZUNG

06727 Neu-Pirkau/Döbris, Dorfstraße 2
Tel. (03441) 68 07 02

Termine und Vorschau

- 15.03.09 **Einkaufsfahrt Joh.-Georgenstadt**
(Abfahrt 06:30 Uhr HHM u. Kreisgebiet)
- 22.-28.3. **Fahrt in den Bayerischen Wald**
nach Elisabethszell zum singenden Wirt Stephan Dietl, ein Abend mit den Feldbergern (Fr. Wäber)
- 05.04.09 **Einkaufsfahrt Bad Muskau**
(Abfahrt 05:00 Uhr HHM u. Kreisgebiet)
- 26.04.09 **Einkaufsfahrt Bad Muskau**
(Abfahrt 05:00 Uhr HHM u. Kreisgebiet)
- 30.5.-04.6. **Fahrt in den Thüringer Wald**
(Heubach) mit Besuch des Großen **Open Air 2009** im Naturtheater Steinbach-Langenbach

für verschieden Fahrten noch Plätze frei

Tel.: 03 44 41 / 2 45 32

Bestattungshaus Fischer

Wir sind umgezogen

ab sofort auf dem Markt 11, 06679 Hohenmölsen,
☎ 03 44 41 / 39 86 85

SPORTCASINO des SV Hohenmölsen 1919



Unsere Öffnungszeiten:

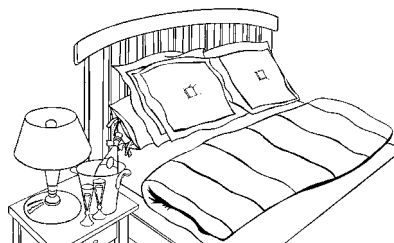
Di-Do 17.00 bis 22.00 Uhr
Fr 17.00 bis 24.00 Uhr
Sa 14.00 bis 21.00 Uhr
So 10.00 bis 13.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

WIR FREUEN UNS
AUF IHREN BESUCH!

Pächter: Lutz Hillert • Tel. (034441) 2 25 31

Pension Kase



Mühlweg 14
06679 Hohenmölsen
Tel. (034441) 3 33 80

DZ mit Frühstück 37,50 €
EZ mit Frühstück 22,50 €

Impressum

Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen

Herausgeber:

Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister

Redaktion:

Stadt Hohenmölsen, Herr Bochnig, Markt 1,
06679 Hohenmölsen Zimmer 214,
Tel.: (03 44 41) 42-12 1

Satz und Layout:

Brasack-Drucksachen, August-Bebel-Straße 1,
06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 30 69

Druck:

Druckhaus Zeitz, An der Forststraße
06712 Zeitz, Tel.: (0 34 41) 61 62 10

Redaktionsschluss:

15. Kalendertag des laufenden Monats

Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 5.000 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt.

Sie haben kein Amtsblatt erhalten?

Bitte informieren Sie uns unter Tel.: (03 44 41) 42 121